

Aus den Vereinen.

Österr. Gesellschaft f. Naturschutz u. Naturkunde: Hauptversammlung. Unter zahlreicher Beteiligung erstatteten der 1. Vorsitzende und die Geschäftsführung den Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr, der Einblick in die lebhafteste, praktische Naturschutzfähigkeit, das reiche Vortrags- und besonders erfolgreiche Führungsprogramm und die rastlos fortschreitende Werbetätigkeit bot. Unter den zahlreichen, den amtlichen Naturschutz wesentlich unterstützenden Naturschutzmaßnahmen wurde besonders die vor dem Abschluß stehende Schaffung mehrerer umfangreicher Banngebiete im Seewinkel des Neusiedlersees freudig begrüßt. Der Rassenbericht bezugte die sparsame und bedachte Aufbauarbeit, die im Verein geleistet wird. Der Antrag des Ausschusses den Vereinsnamen zum Zwecke der Herstellung einer engeren Verbindung mit unserer Zeitschrift in „Österreichische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde“ umzuwandeln wurde einstimmig angenommen, der starke Fortschritt der Werbetätigkeit besonders begrüßt und der Vereinsleitung mit Dank die Entlastung erteilt.

Neue Mitglieder: Sekt. Ö. T. R. des O. und Ö. Alpenvereines Mistelbach, Landesverband für Bienezucht in Wien, Nied.-Öst., Burgenland, Steiermark, Kärnten, Ob.-Öst., Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Schule Münichsthal, Dir. Maria Laifuska, St. Wolfgang, Gustav Wendelberger, Wien, 2., Schule Fennawang, Schule Steinhaus, Öffentliche Mädchenhauptschule Wels, Herrngasse.

Spenden: Frau Maria Schreiner, Wien, S 10.—, Herzlichen Dank!

Von unserem Büchertisch.

R. Hueck: Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat und der angrenzenden Gebiete. (Efgn. 71—80, 9 Farbtafeln und 39 Tiefdrucktafeln, zahlreiche Textabbildungen, Pr. d. Efg. Rm. 3.—). Berlin-Lichterfelde 1935 (H. Vermöhler-Verlag). Die erschienenen Lieferungen setzen das fabelhafte Werk gleichwertig fort und behandeln besonders die für uns Österreicher so wichtige Alpenflora. Drei Lieferungen sind noch Formationen der pontischen Heide gewidmet, alle übrigen führen bereits gründlich und mit Hilfe besonders gut gelungener Farb- und Tiefdrucktafeln, wie einer reichen und sorgsam ausgewählten Zahl von Karten, Skizzen, usw. in die Herrlichkeiten unserer Alpenflora ein. Es ist müßig, die Güte der einzelnen Abschnitte immer wieder von neuem zu betonen; wir teilen unseren Lesern diesesmal nur mit, worüber die Hefte handeln. Die Ursachen der Baumgrenze und die Lebensbedingungen der Alpenvegetation (Schneeschub, Schneedruck, Windwirkung) werden eingehend dargelegt und dann der Pflanzenbestand an der Baumgrenze begonnen. Wir hoffen, anläßlich des Abschlusses dem großzügigen Werk nochmals eine Gesamtwürdigung geben zu können. Sch.

O. Steinböck: Der Tatzelwurm und die Wissenschaft (Sonderdruck aus dem „Schlern“ 1934, 10. H.). Der Verfasser versucht nachzuweisen, daß das als Tatzelwurm, Bergstutzen, Stollwurm usw. vielbesprochene Fabeltier tatsächlich keine zoologische Wirklichkeit ist, sondern daß Fehlbeobachtungen vieler Arten von Schlangen, anderen Reptilien und überhaupt anderen Tieren zu den Schilderungen geführt haben.

Maria Jordan: Gute Freunde (ein Büchlein von Tieren und Blumen) Hollabrunn (Vlg. Maximilian Jordan). Ein kleines Buch von 91 Seiten, dessen gute Aufmachung und entzückende Zeichnungen von Prof. Leopold Forstner, auf den ersten Blick sympathisch berühren! Wer die kurzen märchenhaften Erzählungen, die kleinen Gedichte und Kindergarten Spiele liest, gewinnt den Eindruck, daß hier eine feinsinnige Erzieherin ganz im Sinne des Naturschutzes und auch Tierschutzes auf ihre Schutzbefohlenen zweifellos mit Erfolg einwirkt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [1935_5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Vereinen; Von unserem Büchertisch 80](#)